

Zeitschrift: Schaffhauser Beiträge zur vaterländischen Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Schaffhausen
Band: 28 (1951)

Rubrik: Schaffhauser Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schaffhauser Chronik

Bearbeitet von Karl Schib

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1948

Januar

16. Der Große Rat beschließt die Gewährung eines Darlehens von Fr. 100 000.— an die Thurgauisch-Schaffhausische Heilstätte in Davos.
16. Ein Preisgericht unter dem Vorsitz von Architekt Christ (Basel) bestimmt unter den 35 am Schulhauswettbewerb in Thayngen beteiligten Architekten als erste Preisträger die Herren Ernst Gysel, Zürich, Dieter Feth, Zürich, und Emil Winzeler, Thayngen.
25. Die Ausstellung von Werken von Hans Rippmann, Arnold Huggler und Albert Rüegg im Museum zu Allerheiligen wird mit Vorlesungen verschiedener schweizerischer Schriftsteller verbunden.

Februar

15. In der kantonalen Volksabstimmung wird die Kreditgewährung von Fr. 210 000.— zur Durchführung staatlicher Maßnahmen zur Lindierung der Dürreschäden mit 6498 Nein gegen 5819 Ja verworfen.
20. Hermann Schlatter interpelliert die Regierung über den Stand der treuhänderischen Verwaltung der Deutschen Reichsbahn im Gebiet des Kantons Schaffhausen.
29. In der städtischen Abstimmung über den Voranschlag und die Steuerdekretur für das Jahr 1948 stimmt das Volk mit 3576 Ja gegen 2903 Nein zu.

März

11. Der Regierungsrat erläßt eine Verordnung zur Bekämpfung des Borkenkäfers im Kanton Schaffhausen.
14. In der eidg. Volksabstimmung über den Bundesbeschluß betreffend die Ordnung der schweizerischen Zuckerwirtschaft verwirft das Schaffhauser Volk die Vorlage mit 7267 Nein gegen 6597 Ja (eidgenössisches Resultat: 481 352 Nein gegen 272 701 Ja).

In der kant. Volksabstimmung wird die Erteilung eines Kredites von 1,2 Mill. Fr. für die Förderung der Wohnbautätigkeit in den Jahren 1948/49 mit 7444 Nein gegen 6424 Ja verworfen.

16. Der Bundesrat genehmigt die Vereinbarung des Amtes für Verkehr mit der Generaldirektion der Wirtschaft und der Finanzen der französischen Militärregierung in Deutschland über die deutschen Bahnstrecken auf Schweizergebiet. Die Vereinbarung stellt einen reibungslosen Pendelbetrieb zwischen Thayngen und Trasadingen in Aussicht.
24. Das Eidgenössische Kriegs-, Industrie- und Arbeitsamt verfügt die Aufhebung der Kohlenrationierung auf den 1. April.
28. Grundsteinlegung der Steigkirche.
31. Die Staatsrechnung für das Jahr 1947 schließt ab mit einem Rückschlag von Fr. 611 323.— (Budget: Fr. 1 160 000.—) bei Fr. 14 661 921.— Einnahmen und Fr. 15 273 245.— Ausgaben.

April

15. Vertreter der Schaffhauser Jugendvereinigungen überbringen dem Pestalozzidorf in Trogen das von der Schaffhauser Jugend erstellte Haus.

Mai

9. Einweihung des Bahnhofs in Trasadingen.
30. Die Bewilligung eines Kredites von Fr. 290 000.— für die Erstellung von drei Spielplätzen für Fußball und Handball auf der Breite wird in der städtischen Abstimmung mit 3364 Ja gegen 2565 Nein angenommen.
30. In der kant. Volksabstimmung betreffend den Gegenvorschlag des Großen Rates zum Initiativbegehren Georg Leu auf Einführung des proportionalen Wahlverfahrens für die Wahl des Großen Rates verwirft das Volk die Vorlage mit 6566 Nein gegen 5832 Ja.

Juni

22. Bundesrat Petitpierre empfängt eine Delegation des Kantons und der Stadt Schaffhausen, die dem Vorsteher des Eidg. Politischen Departements Kenntnis gibt vom Mißbehagen der Schaffhauser Bevölkerung über die erneute Verzögerung der Bewilligung einer Abschlagszahlung an die Bombardierungsschäden.

Juli

1. Einweihung des von Bildhauer Franz Fischer (Zürich) errichteten Grabmals zu Ehren der Bombardierungssopfer vom 1. April 1944.

1. Das Postcheckamt Schaffhausen erinnert an sein 40jähriges Bestehen; Umsatz 1908: 13,7 Mill. Fr., 1947: 844,1 Mill. Fr.
Aufhebung der Rationierung von Speisefetten, Speiseölen, Mehl und Reis; damit ist nach einer Dauer von 9 Jahren die Lebensmittelrationierung vollständig aufgehoben.
4. Ein Motorweidling zerschellt an der Rheinbrücke; von den 24 Passagieren konnten dank der sofort einsetzenden Rettungsaktion 23 gerettet werden.
8. Uebernahme des mit einem Kostenaufwand von Fr. 220 000.— erstellten neuen Kindergartens in Buchthalen durch die städtischen Behörden.
9. Hermann Schlatter und Mitunterzeichner interpellieren die Regierung betreffend die Bombardierungsschäden vom 1. April 1944 und 22. April 1945.

August

12. Regierungsrat Traugott Wanner erklärt auf Ende der Amtsperiode seinen Rücktritt, nachdem er während 14 Jahren der Gemeinde-, Armen- und Landwirtschaftsdirektion vorstand.
21. Der 10. Internationale Limnologen-Kongreß tagt in Schaffhausen.
29. In der kant. Volksabstimmung wird die Novelle zum Steuergesetz mit 10 269 Ja gegen 2774 Nein angenommen.
Der Kredit von Fr. 400 000.— zur weiteren Förderung des Wohnungsbaues wird mit 7658 Ja gegen 5383 Nein angenommen.
Zu Ehren des 1926 verstorbenen Steiner Bürgers Prof. Robert Gnehm wurde an seinem Geburtshaus «Zum Lindwurm» in Stein am Rhein eine Gedenktafel enthüllt. Gnehm hatte seinerzeit seiner Vaterstadt eine Million Franken für Fürsorgezwecke gestiftet. Große Verdienste hat er sich als Professor an der ETH und als Direktor der chemischen Industrie in Basel um die technische Chemie erworben.
Im Museum zu Allerheiligen wird eine Wilhelm-Busch-Ausstellung eröffnet. Die ausgestellten Werke sind von der Wilhelm-Busch-Gesellschaft in Hannover zur Verfügung gestellt worden.

September

5. An der von der Freis.-dem. Partei des Kantons Schaffhausen veranstalteten Verfassungsfeier spricht Prof. Dr. Karl Schmid von der ETH.
13. Der Kantonsrat hält zur Feier des hundertjährigen Bestehens der schweizerischen Bundesverfassung von 1848 eine Festsitzung ab. Großratspräsident Fritz Moser hält die Festrede.

In der St. Johannskirche spricht Regierungspräsident Dr. Walter Brühlmann über «Die Bundesverfassung vom Jahre 1848 und der Kanton Schaffhausen».

15. Nach einem Schiedsspruch des Einigungsamtes wird die Arbeit in der Lederwarenfabrik nach einem Streik von 3¹/₂wöchiger Dauer wieder aufgenommen.

Oktober

3. Der Gewerbeverband Schaffhausen feiert sein hundertjähriges Bestehen.
15. Kantonsrat Max Müller interpelliert die Regierung betreffend Absatz der diesjährigen Weinernte.
17. Neuwahl des Regierungsrates. Neu tritt in den Regierungsrat ein Karl Waldvogel von Neunkirch.
28. Der anstelle des durch das Bombardement vom 1. April 1944 zerstörten katholischen Vereinshauses errichtete «Schaffhauserhof» wird dem Betrieb übergeben.

November

4. Der Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben der Staatsverwaltung weist Fr. 15 824 000.— Gesamtausgaben und Fr. 7 864 000.— Einnahmen ohne Steuern auf. Der mutmaßliche Steuerertrag beträgt bei einer Staatssteuer von 2³/₄‰ bzw. 2³/₄‰ Fr. 6 700 000.—
5. Kantonsrat Albert Rühlin interpelliert die Regierung betreffend Absatz der diesjährigen Kartoffelernte.
17. Erneuerungswahl des Großen Rates. Die «Bürgerliche Einigung» erhält 32 Sitze (Freis.-dem. Partei 17, Jungliberale Bewegung 1, Kath. Volkspartei 5, Evangel. Volkspartei 2, Landesring 2, Parteilose bürgerlicher Richtung 5). Linksblock: 22 (Sozialistische Arbeiterpartei 20, Liberalsozialistische Partei 2). Bauernpartei: 26.

Dezember

5. In der Gemeindepräsidentenwahl Neuhausen wird der bisherige Ernst Illi im 2. Wahlgang mit 1102 Stimmen gewählt; auf den Gegenkandidaten Robert Scharrer entfallen 1055 Stimmen.
12. Erneuerungswahl des Großen Stadtrates. Sozialistische Arbeiterpartei: 22 Sitze. Freis.-dem. Partei 12, Kath. Volkspartei 5, Evangel. Volkspartei 3, Jungliberale 3, Bauernpartei 3, Landesring 2.
19. Die Einwohnergemeinden Schaffhausen und Herblingen stimmen der Eingemeindung Herblingens mit 3138 Ja gegen 2247 Nein bzw. 170 Ja gegen 109 Nein zu. Die Ortsbürgergemeinden verwerfen die Eingemeindung mit 671 Nein gegen 667 Ja bzw. 46 Nein gegen 23 Ja.

19. In der kantonalen Volksabstimmung wird das Gesetz betr. die Einführung des Bundesgesetzes über die AHV vom 20. Dez. 1946, die Ausrichtung von kantonalen Zusatzrenten zu den AHV-Renten des Bundes, die teilweise Abänderung des Erbschaftssteuergesetzes vom 19. Sept. 1910 und die Einführung einer Vergnügungssteuer mit 7674 Ja gegen 4440 Nein angenommen.

In der kantonalen Volksabstimmung wird die Abänderung des Fürsorgegesetzes vom 2. Okt. 1933 (Ausbau des Pflegekinderschutzes) mit 10 086 Ja gegen 2 266 Nein angenommen.

In Hamburg wurde eine von der Stiftung Pro Helvetia und der Stadt Schaffhausen veranstaltete Ausstellung «Schweizer Maler der Gegenwart» eröffnet.

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1949

Januar

10. Als Nachfolger von Hans Rahm wählt der Große Rat Dr. Fritz Rippmann zum Vizepräsidenten des Kantonsgerichts.
23. Im Museum zu Allerheiligen wird eine Ausstellung von Gemälden und Zeichnungen des Schaffhauser Malers Ernst Georg Rüegg eröffnet.

März

18. Im Kantonsrat reichen Otto Lang und Mitunterzeichnete eine Motion betr. Praxis gewisser Darlehensgeschäfte ein, durch die der Regierungsrat eingeladen wird, Bericht und Antrag zu stellen, in welcher Weise gegen die wucherische und ausbeuterische Geschäftspraxis gewisser Darlehensgeschäfte vorgegangen werden kann.
26. Feierlicher Aufzug der fünf neuen Glocken in den Turm der Steigkirche.

April

10. Eröffnung der Gemäldeausstellung «Rembrandt und seine Zeit» im Museum zu Allerheiligen.
13. Gestützt auf den Großratsbeschluß vom 11. April 1949 über die Ausrichtung von Teuerungszulagen ab 1. Januar 1949 verordnet der Regierungsrat, die Gesamtzulage soll für vollbeschäftigte Verheiratete mindestens 55% und für vollbeschäftigte Ledige mindestens 50% betragen.

Mai

8. Einweihung des neuen Schulhauses in Beringen.
20. Auf Antrag des Regierungsrates beschließt der Große Rat, einen Teil der Liegenschaft Rhenania von der Gemeinde Neuhausen am Rh. zum Preise von Fr. 150 000.— zu erwerben.
22. In der städtischen Abstimmung wird zur Erstellung einer Kinderkrippe am Ringkengäßchen ein Kredit von Fr. 370 000.— bewilligt.

22. In der eidgenössischen Volksabstimmung wird die Revision von Art. 35 der Bundesverfassung betr. die Schweizerische Nationalbank mit 468 823 gegen 293 650 Stimmen verworfen. Resultat des Kantons Schaffhausen : 7930 Nein : 4588 Ja.

Das Gesetz über die Bekämpfung der Tuberkulose wird mit 613 552 gegen 202 863 Stimmen verworfen. Resultat des Kantons Schaffhausen : 8769 Nein : 4800 Ja.

- 27./29. Jahresversammlung der Schweiz. Gesellschaft für Statistik und Volkswirtschaft in Schaffhausen.

Juli

Die Gewerbeschule Schaffhausen feiert ihr hundertjähriges Bestehen.

August

28. Einweihung der neuen Steigkirche.
30. Im Hotel Schiff in Schaffhausen findet die Gründungsversammlung des Vereins «Freunde der Schaffhauser reformierten Heimstätte mit Jugendhaus» statt.

September

11. In der eidg. Volksabstimmung wird das Volksbegehren über die Rückkehr zur direkten Demokratie mit 279 402 gegen 271 269 Stimmen angenommen. Resultat des Kantons Schaffhausen : 5841 Nein : 4972 Ja.
19. H. Schöffeler und Mitunterzeichnete reichen im Großen Rat eine Motion ein betr. Maßnahmen zur Linderung der außerordentlich großen Trockenheitsschäden in der Landwirtschaft.
24./25. Kirchliche Feiern der Münstergemeinde zum Gedenken an das 900 jährige Bestehen von Allerheiligen.

Oktober

1. Abschluß der Gemeindehaus-Renovation in Neunkirch.
2. Die Rembrandt-Ausstellung im Museum zu Allerheiligen wird geschlossen. (Ca. 145 000 Besucher ; Einnahmenüberschuß : Fr. 84 858.15.)
10. Der Große Rat lehnt die Eingemeindung von Herblingen mit 40 gegen 32 Stimmen ab und beschließt damit, auf die diesbezügliche regierungsrätliche Vorlage nicht einzutreten.
15. Jahresversammlung der Schweizerischen Kriminalogischen Gesellschaft in Schaffhausen.
23. In der städtischen Abstimmung wird zur Erstellung eines Neubaus an der Rheinstraße für die Beschaffung von Räumen für den Kinderhort, die Schulzahnklinik und die städtischen Musikvereine ein Kredit von Fr. 395 000.— bewilligt.

23. Bei der Wahl des Waiseninspektors des Bezirks Schaffhausen wird der Kandidat der «Bürgerlichen Einigung», Dr. Heinrich Huber, mit 4148 Stimmen gewählt; der Gegenkandidat Armin Walter erreicht 2991 Stimmen.
- 24./29. Die Delegierten der Verrechnungskonferenz europäischer Eisenbahnverwaltungen tagen in Schaffhausen.
26. Eröffnung der Schaffhauser Volkshochschule.
Das Kunstmuseum Olten veranstaltet eine Ausstellung von Werken des Schaffhauser Malers Werner Schaad.

November

1. Die Firma Carl Maier & Cie. feiert ihr 40 jähriges Bestehen.
11. Edmund Meyer und Mitunterzeichner reichen im Großen Rat eine Motion ein, durch die der Regierungsrat eingeladen wird, die Frage zu prüfen, ob in Ergänzung des kantonalen Wahlgesetzes in den in Betracht kommenden Fällen die stille Wahl im Kanton und in den Gemeinden angewendet werden könnte.
Die reformierte Kirchengemeinde der Stadt Schaffhausen stimmt einem Kreditbegehren von Fr. 560 000.— für die Errichtung eines Kirchengemeindehauses mit Hospizhotel zu. An die auf 1,65 Mill. Fr. veranschlagten Baukosten wird die Stadt einen Beitrag von Fr. 100 000.— leisten.
13. Die Einwohnergemeinde Neuhausen am Rheinfall entscheidet sich nach einem Wahlkampf («Hie Salm — hie Rebmesser») mit 995 : 667 Stimmen für die Beibehaltung des bisherigen Wappens (Rebmesser mit Kleeblatt).

Dezember

11. In der eidg. Volksabstimmung wird die Abänderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten mit 546 160 Ja gegen 441 785 Nein angenommen (Resultat des Kantons Schaffhausen : 8540 Ja : 6223 Nein).
In der kantonalen Volksabstimmung wird das Gesetz über die Besteuerung der Motorfahrzeuge mit 4224 Ja gegen 2567 Nein angenommen.
Der Historische Verein des Kantons Schaffhausen gibt zur Erinnerung an das 900 jährige Bestehen des Klosters Allerheiligen in den «Schaffhauser Beiträgen» Arbeiten zur Klostergeschichte heraus.